Geprüfte Baustoffe aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen...

Das Hessler Kalksystem.

Hessler KALK & PUTZ

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 06222/9275-0

# HP 910
## Naturkalk-Glätteputz

**Zusammensetzung: (Volldeklaration)**

**HP 910 besteht aus** Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Tonmehl, Cellulosefasern, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose und Pflanzenstärke. Enthält kein Titanoxid. **Korn: 0,5 mm.**
HP 910 ist ein zementfreier, mineralischer Kalk-Oberputz der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1.** HP 910 enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

**Anwendungsbereich:**

HP 910 ist ein besonders einfach zu verarbeitender Kalkspachtel für den Innenbereich und wird zum Glätten von allen verriebenen Unterputzen eingesetzt. Auch gefilzte oder gebürstete Oberflächen lassen sich mit HP 910 herstellen.

**Untergrund:**

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Grundputze, oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. HP 910 zweilagig, nass-in-feucht auftragen. Vor dem Auftrag von HP 910 ist der Untergrund mit **Biogrund HP 9500** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespachtelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14.** Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen.

Bei **unebenen** oder rabottierten Untergründen empfehlen wir eine Egalisationslage mit HP 90 natur 0,5 mm. Anschließend kann nass in feucht mit HP 910 weitergearbeitet werden.

**Verarbeitung:**

Den Eimerinhalt mit **ca. 8 – 8,5 Liter Wasser** vermengen und knollenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Besonders stark saugende Untergründe sind **vorzunässen**. Die Putzstärke beträgt **pro Lage ca. 1 mm.** HP 910 mit der rostfreien Traufel zunächst in einer Lage aufziehen. Nach dem Ablüften eine zweite Lage aufziehen und nach dem Ablüften der zweiten Lage mit einer Glätte- oder Venezianerkelle glätten oder mit dem Schwammbrett / der Schwammscheibe (feine Struktur) filzen und erst dann glätten Sollte ein Farbanstrich gewünscht sein ist eine **Trocknungszeit von ca. 1 Tag / mm Auftragsstärke** einzuhalten (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte).

Für den nachfolgenden Innenanstrich ist die Sumpfkalkfarbe HP 9100 (auch für Feuchträume) oder die Kalk-Kaseinfarbe HP 9000 besonders geeignet.

**Materialbedarf:**
(2-lagig kalkuliert)

Der Sackinhalt von 20 kg ergibt ca. 19 Liter Nassmörtel.
**Auftragsstärke:** ca. 1 mm pro Lage (2-lagig arbeiten)
**Ergiebigkeit:** ca. 10 qm / Sack (Verbrauch ca. 1-2 kg / qm)
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)

**Besondere Hinweise:**

Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u Ä. sein. Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Holz zu trennen. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen,** bzw. feuchthalten erforderlich. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.

Wir empfehlen den HP 910 erst kurz vor Bezug der Räumlichkeiten aufzubringen, um Beschädigungen zu vermeiden.

HP 910 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

**Verpackungseinheit:**

in Säcken zu je 20 kg, 36 Sack / Palette
Gewicht: ca. 720 kg / Palette

**Lagerung:**

trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar

**Qualitätsüberwachung:**

HP 910 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

**Sicherheitshinweise:**

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter:
info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.

Stand Mai 2026